

Der Laden ist wieder im Dorf

Auf Coop folgt der Volg: Für Steinach ist nach der Eröffnung der Volg-Filiale am Freitag die Welt wieder in Ordnung. Der normale Einkaufsalltag kehrt wieder ein.

FRITZ HEINZE

STEINACH. Ungute Gefühle weckte das Hin und Her seit vier Jahren bei den Einwohnern von Steinach. Akteure waren der Coop Ostschweiz, der sich den Rückzug aus dem Dorf überlegte, und die Firma Belleside Real Estate AG, die ein Bauprojekt neben dem Restaurant Il Fiore realisieren wollte. Das Tauziehen um Höhen und Quadratmeter zwischen den beiden Exponenten warf im Dorf Fragen über das weitere Bestehen des Dorfladens auf.

Der Bruch zwischen den beiden Verhandlungspartnern im vergangenen Jahr, bedingt durch die Nichtgenehmigung des anstehenden Bauprojekts der Firma Belleside Real Estate AG, liess die Frage aufkommen: Wie weiter ohne Dorfladen?

Problem gelöst

Doch nun ist das Problem gelöst. Gestern ist die Eröffnung der Volg-Filiale Steinach über die Bühne gegangen, und Filialleiterin Ramona Zellweger wird mit ihrem Verkäuferinnen-Team, der Stellvertreterin Andrea Odermatt und vier teilzeitangestellten Verkäuferinnen die Kundschaft begrüßen. Im Vorfeld der Eröffnung wurde in den Räumlichkeiten des



Freude an der Neueröffnung: Andrea Odermatt, Ramona Zellweger und Manuela Lieberherr.

neuen Volg hart gearbeitet. Bis zu 20 Personen verschiedener Berufssparten waren zeitweise im Laden tätig.

Warme Brötli für Frühaufsteher

Für Manuela Lieberherr, Regionale Verkaufsleiterin, bedeutet die Eröffnung des Volg in Steinach auch gleichzeitig eine Herausforderung und die Nutzung der Chance in der «Nach-Coop-Ära», mit ihren Produkten, ihren Öffnungszeiten und ihrem Verkaufskonzept (Frisch und Fründlich) die Herzen der Kundschaft in Steinach erobern zu können.

Mit neuem Mobiliar und auch einer neuen Tiefkühlzelle wird gestartet. Die Tiefkühlzelle steht im Zusammenhang mit den Frischbackbroten. «Die Teiglinge werden uns angeliefert, hier tiefgefroren, und wir backen sie später aus», so Lieberherr. «Wir werben auch mit dem Slogan: «Frisches

Brot bis Ladenschluss», sagt sie. Denn 40 Prozent des Brotumsatzes wird ab 16 Uhr bis Ladenschluss getätigt. Den Gewohnheiten der Konsumenten wird damit Rechnung getragen.

Zwölf Stunden geöffnet

Gleiches geschieht mit den Öffnungszeiten des neuen Dorfladens. Mit durchgehend geöffnetem Laden, von morgens um 7 Uhr bis 19 Uhr, kann Steinach von guten Einkaufsmöglichkeiten profitieren. Damit bietet sich auch für Frühaufsteher die Möglichkeit, schon vor 7 Uhr zum noch warmen Brot zu kommen. «Denn, wenn vor 7 Uhr jemand da ist, wird auch verkauft», so Manuela Lieberherr. Mit «Feines vom Dorf» unterstreicht der Volg auch die Tatsache, dass auf den Verkauf von regionalen Produkten grosser Wert gelegt wird.

Bereits am Mittwoch warf Gemeindepräsident Roland Brändli

einen Blick in die bald fertig eingerichtete Volg-Filiale. Seine Freude über die baldige Eröffnung eines Dorfladens war nicht zu übersehen. Sein Kommentar zur aktuellen Situation: «Hoffentlich wird der Volg ein Erfolg.»

WÖRTLICH



Liesbeth Straub
Steinach

Eine Aufwertung

Es ist sicher eine Aufwertung für Steinach, dass jetzt wieder eine Einkaufsmöglichkeit im Dorf ist. Ich hoffe, dass uns der Volg jetzt bleibt. (he)

WÖRTLICH



Beatrice Manser
Steinach

Den Laden vermisst

Wir haben den Laden alle vermisst. Ich finde es gut, dass wir in Steinach wieder einkaufen können. Und der Volg liegt zentral. (he)